

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 220 vom 23. September 2020

Veranstaltungswoche „Sport in Puchheim“

Gelungene Aktionen rund um Bewegung und Sport

Die zweite Septemberwoche stand bei der Stadt Puchheim ganz im Zeichen des Sports. Im Rahmen des Programms „Gesunde Kommune“ gab es von der Eröffnung des Fitness-Parcours am Puchheimer Sportzentrum bis hin zur Sportlerehrung eine Woche lang vielfältige Veranstaltungen, die sich alle um das Thema Sport drehten. Zu den öffentlichen Veranstaltungen innerhalb des Rahmenprogramms hatte die Stadt Puchheim die Puchheimerinnen und Puchheimer herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Berichte sind in dieser Ausgabe auf Seite 3 und 4 veröffentlicht.



Der Neubau des Sportlerheims des SV Puchheim ist ein Projekt, das durch die Zusammenarbeit der Stadt mit der städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft WEP verwirklicht wurde. Mittlerweile ist der Neubau in der Fertigstellung weit fortgeschritten, und für die nächste Saison können die Fußballer des SV Puchheim mit einem modernen Gebäude allen Gästen ein funktionales Haus präsentieren.

FOTO: KÜRZL



Mit über 14 Millionen Euro ist eine Sanierung und Erweiterung des Hallenbades am Gerner Platz die nächste große Baumaßnahme der Stadt Puchheim. Am Ende wird ein modernes Schulschwimmbad eröffnet werden können, das auch den Puchheimerinnen und Puchheimern mit einem zweiten Lehrschwimmbecken und einem Außenbereich für Sport, Erholung und Gesundheit zur Verfügung steht.

Beim Spatenstich am 8. September für das neue Puchheimer Hallenbad: Anja Hofmann (Architektin, Stadt Puchheim), Dritter Bürgermeister Thomas Hofschuster, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Markus Pichler (Architekt, Tschabrun Ingenieur GmbH), Referent für Sport und Gesundheit Rainer Zöller und Referentin für Inklusion Dr. Gudrun Horn (Stadtrat Puchheim).

FOTO: STADT



Im Rahmen des Programms Gesunde Kommune lenkte die Stadt Puchheim eine Woche lang einen besonderen Fokus auf Sportangebote in Puchheim. Den Auftakt machte der neu errichtete Fitness-Parcours rund um das Sportzentrum an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Bei der offiziellen Eröffnung der Übungsanlage am 6. September durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl waren auch weitere Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Puchheim, des FC Puchheim und der Sportfreunde Puchheim anwesend sowie Sportwissenschaftler Oliver Seitz.

Der Fitness-Parcours mit seinen insgesamt neun Stationen war in einer zweijährigen Bauzeit mit Gesamtkosten von 87 000 Euro entstanden und bietet nun vielfältige Trainingsmöglichkeiten an der frischen Luft. Mit der Fertigstellung des Parcours im Frühjahr kam aber auch leider die Corona-Pandemie, so dass die Anlage sofort wieder gesperrt werden musste und sich die offizielle Einweihung verzögerte.

Bei der Eröffnung des Fitness-Parcours (v.l.): Udo Schiemann (Leiter Tiefbau Stadt Puchheim), Britta Schneider (FC Puchheim) und Peter Nitschke (Sportfreunde Puchheim), Sportreferent Rainer Zöller, Bärbel Padilla-Ottl (FC Puchheim), Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl.

FOTO: STADT

Direkt am S-Bahnhof



Beste Noten mit der Nr. 1!

4 Gratis-Nachhilfestunden*

* Die Schülerhilfe hat die höchste Weiterempfehlungsquote aller Nachhilfeanbieter im Vergleich als Branchensieger der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST/Focus Money 2019. ** 4 Nachhilfestunden = 2 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe.

Tel. 089 / 800 76 667

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:
Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Im Sommer gab es sonst immer in vielen Städten Festivals mit der Überschrift „Umsomst und draußen“. Das unkomplizierte und unbeschwertere Dabeisein bei Musik, Zirkus oder Theater, das Genießen von Sommermixgetränken und internationaler Kulinarik und die spontanen Treffen von bisher nicht bekannten Nachbarn aus der gleichen Straße machten diese Tage zu etwas Besonderem, auf das man sich jährlich freute. Wenn das Wetter dann auch noch mitspielte, feierte eine ganze Stadt. 2020 ist diese Art der „Leichtigkeit“ ausgefallen. Auch in Puchheim gab es kein Stadtfest, es gab kein Volksfest, keine Jubiläumsfeiern. Die Sorge, dass 2021 ausgelassene und ungezwungene Feste nicht mehr zustande kommen, diese Vermutung ist begründet. Und überhaupt? Wie sieht die Welt nach oder mit COVID19 aus? Kommt dann COVID21 oder können wir wie bei einem schlechten Traum das Bewährte irgendwann fortsetzen?

Corona ist eine Zäsur, ein Schnitt, ein Datum. Es gibt eine Zeit vor Corona und es gibt die Zeit nach Corona. In beiden Abschnitten leben zwar die gleichen Menschen, jedoch mit grundsätzlich veränderten Lebensbedingungen. Und das weltweit über alle Schichten und Generationen hinweg, kein politisches oder religiöses System ist davon ausgenommen.

Diese persönliche Diagnose verlangt eine Reaktion, die ich unter der neuen Überschrift „TROTZDEM und ANDERS“ kurz formulieren möchte.

Das große Experiment des Shutdowns hat bewiesen, dass es tatsächlich in einer hochkomplexen Gesellschaft innerhalb von Tagen möglich ist, die Systeme des Alltags, des Arbeitens, des Lernens, des Zusammenlebens, der Freizeit usw. auf „Standby“ zu setzen. Dabei entstand zwar ein enormer Schaden in vielerlei Hinsicht, der allerdings keine politische Krise provoziert und auch nicht zu radikalen Umwälzungen geführt hat. Auch wenn diese Zeit des Moratoriums wesentlich geprägt war von Stillhalten, Vorsicht, Achthaben, in Deckung gehen, zeigten sich gleichzeitig zwei Grundeinstellungen und Motivationslinien, die während des Lockdowns wichtig waren und die jetzt die nächsten Schritte bestimmen werden.

Erstens hatten die meisten Menschen die feste Überzeugung, dass dieses Gewitter über kurz oder lang vorüberziehen würde und zweitens retteten viele die ihnen wertvoll erachteten Routinen und Strukturen durch Kreativität und Improvisation während dieser radikal veränderten Rahmenbedingungen. Nachdem wir also diese erste Welle überstanden haben und auf die zweite Welle



sehr viel besser vorbereitet sind, verfestigt sich der Wunsch, dass wir trotz Corona wirtschaftliches, soziales und kulturelles Leben wieder aktiv gestalten wollen. Ja, wir haben tatsächlich erkannt, dass es nicht immer nur ein Müssen („Ich muss ins Büro, ich muss in die Schule, ich muss einkaufen!“) gibt, sondern dass wir viele der bisher als Zwang empfundenen Tätigkeiten wieder machen wollen. Zwar nicht mehr so wie vor einem Jahr, aber trotzdem nicht so wie im Frühjahr 2020. Das ist mit dem TROTZDEM gemeint: Wir trotzen dieser Bedrohung, wir zeigen Widerstandskraft, wir lassen uns nicht entmutigen, wir machen weiter! Trotzdem. So wie Luther, der am Abend vor dem Weltuntergang ein Apfelbäumchen gepflanzt hätte. Ob und wie wir da durchkommen, kann niemand so richtig sagen, aber erst mal trotzig dagegenhalten ist allemal klüger als alles bisher Erreichte über Bord zu werfen.

Trotziges Gehabe wird allerdings allein nicht reichen, weil die Auswirkungen dieser Pandemie keine kurze Episode sind, sondern dauerhafte Veränderungen hervorrufen werden. Die Zeit nach Corona wird also ANDERS sein als unser Leben vor Corona. Freilich kann man sich gegen Veränderungen stellen, weil man davor Angst hat, weil man seine Gewohnheiten eben nicht ablegen will, weil man noch keine bessere Lösung hat oder weil man wie die Mas-

kenverweigerer einfach dem Rest der Welt auf egoistische Weise demonstrieren will, dass das ganze Weltenspiel sowieso falsch läuft. Man kann aber auch, und das ist mein Ansatz, den äußeren Impuls zur Veränderung nutzen, um sich die Grundlagen des Zusammenlebens genauer anzuschauen.

Erstaunlicherweise beweisen die Aktionen während des Shutdowns, dass viele vorher als undurchführbar geltende Maßnahmen offensichtlich in der Praxis dann doch funktionierten. Homeoffice, Schichtunterricht, Onlineverwaltung. Genauso wenig bricht das Versorgungs- und Infrastruktursystem zusammen. (Abgesehen davon, dass es im Frühjahr zu wenig Klopapier in den Läden gab.)

Im Gegenteil entdeckten wir neue Formen der Unterstützung wie zum Beispiel Einkaufshilfen, Maskennähen, Balkonkonzerte. Letztlich kann man bei diesem ungeplanten Experiment der ersten Welle als Zwischenergebnis feststellen, dass unsere Ressourcen, unsere Flexibilität und unsere Mitmachbereitschaft zum Erfolg geführt haben. Die Corona-Sterblichkeit in Deutschland ist im Vergleich zu allen anderen Industrieländern und Nationen sehr gering. Wir mussten in dieser ersten Phase vieles anders machen und wir werden in der nächsten Phase noch einmal einiges anders machen müssen.

Dabei können wir auf die Erfahrungen und Lernkurven des Shutdowns zurückgreifen. Eine Erkenntnis zeichnet sich schon ziemlich deutlich ab: die Heil- und Pflegeberufe, das Gesundheitswesen, die Kinderbetreuung in Kita und Schule werden in ihren zentralen Funktionen deutlicher berücksichtigt werden müssen. Und vielleicht führen die Entbehrungen des ersten Halbjahres zum Überdenken unserer Wohlstands- und Überflussgesellschaft nach dem bayerischen Motto: „Braucht's des wirklich?“

Unabhängig von einer grundsätzlichen Bewältigung der Corona-Epidemie mittels eines Impfstoffes oder durch Immunität wird es erstens auf die Klugheit der Politik ankommen, die zwischen Einschränkungen und Lockerungen genau abwägen muss; zweitens auf die Flexibilität der Wirtschaft, die neue Arbeitsformen erlauben und bisherige Lieferketten überprüfen muss; und drittens auf den Zusammenhalt und das Engagement der Zivilgesellschaft, der Schulfamilie, der Verwaltung usw. Dies gilt im Großen als auch vor Ort in Puchheim.

Mit dem Programm TROTZDEM und ANDERS wollen wir uns ein Stück Lebensqualität und Zusammenkommen zurückholen. Dabei geht es auch um ein Lernen und Ausprobieren, was wie sicher umsetzbar ist. Wir wollen aber auch wieder Lebensfreude in die Stadt tragen: viele kleinere Angebote, Einladungen und Impulse für das gesellschaftliche Leben aussprechen. Alles umsonst, und das Meiste draußen. Dazu haben wir die uns wichtigsten Schwerpunkte gebündelt und mit Thementiteln wie Sport, Mobilität, Spiel und Beteiligung überschrieben. Informieren Sie sich über die Veranstaltungen am besten auf unserer Homepage oder über die Sozialen Medien, melden Sie sich, wenn Sie Interesse zum Mitmachen haben und passen Sie bitte weiterhin gut auf, dass Sie selbst sich nicht anstecken und möglichst keine anderen anstecken. Corona gehört aktuell und für einige Zeit dazu und wir werden damit zurechtkommen müssen. Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

28. Oktober 2020

Anzeigenschluss: 19. Oktober 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt;

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;

Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail:mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 18. September 2020.

Fortsetzung von Seite 1 – Veranstaltungswoche „Sport in Puchheim“



TOPIC – Bürgermeister vor Ort – Sport trotz(t) Demenz: Übungsleiterin Bärbel Padilla-Ottl und Übungsleiter Wolfgang Stagun vom FC Puchheim denken sich für die Teilnehmer*innen an der Sportstunde „Sport trotz(t) Demenz“ immer wieder neue Elemente aus. Ihnen geht es insbesondere um Körperaktivierung und die Verschränkung von Bewegung und Denken. Bürgermeister Norbert Seidl hat die Gruppe im Rahmen der Aktion „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht und an der Stunde teilgenommen. Dabei war es auch für ihn gar nicht so selbstverständlich, linke Hand an rechte Ferse zu bringen und dann im Wechsel rechte Hand an linke Ferse. Mit viel Geduld, einem klaren Übungskonzept und abwechslungsreichen Elementen tragen die Übungen dazu bei, Menschen, die mit der Krankheit Demenz zu kämpfen haben, fit und aktiv zu halten. Das bestätigen die Demenzkranken und ihre Angehörigen.

FOTO: STADT



Baufortschritt Turnhalle am Schulzentrum: Im Rahmen der Schwerpunktwoche „Sport in Puchheim“ informierte sich Bürgermeister Norbert Seidl über den Baufortschritt der Turnhalle am Schulzentrum Bürgermeister-Ertl-Straße. Herr Port als stellvertretender Referatsleiter des Landratsamtes und Frau Manav als zuständige technische Sachbearbeiterin berichteten über die planmäßige Fertigstellung des Rohbaus, der gerade in dieser Woche mit den letzten Fertigteilenelementen abgeschlossen wurde. Die nächsten Schritte sind die Dachüberdeckung und der Einbau der Fenster, so dass die Gebäudehülle winterdicht abgeschlossen ist und die Innenarbeiten fortgesetzt werden können. Die Baustelle ist mit erheblichen Herausforderungen (aktuell kommt die Verlegung der Fernwärmeleitung dazu) konfrontiert, die aber durch die koordinierte Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen, Behörden und Planer gut gelöst werden. Der strenge Kostenrahmen kann nach aktuellem Stand bis auf den zusätzlichen Aufwand durch die anfängliche Bauzeitenverschiebung eingehalten werden. Der Baustellenbesuch verspricht eine neue moderne Sportanlage für die über 2000 Schüler*innen und den Vereinssport.

FOTO: STADT



Im Rahmen der Puchheimer Sportwoche überreichte am Donnerstag, 10. September, Rainer Zöllner, Puchheims Referent für Sport und Gesundheit, dem FC Puchheim auf dem Sportgelände für seine kleinsten Fußballer (G-Jugend) insgesamt zehn „Puchheim spielt fair-Bälle“. Der FC Puchheim, der die Kampagne „Fairtrade-Stadt Puchheim“ schon seit Jahren unterstützt, freut sich über die Erweiterung seines bereits bestehenden, fairen Bälle-Bestands und darüber, dass nun eine Kindermannschaft mehr mit den fairen Bällen trainieren und spielen kann. Als Fairtrade-Stadt rückt Puchheim, passend zur Fairen Woche vom 11. bis 25. September, den Fairen Handel mit der Ballübergabe einmal mehr in die Öffentlichkeit. Die „Puchheim spielt fair“-Bälle sind unter fairen Bedingungen und ohne ausbeuterische Kinderarbeit in Pakistan hergestellt. Viele andere Produkte wie beispielsweise Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Bananen und Rosen sollten es auch sein. Achten Sie beim Einkauf auf fair gehandelte Produkte und tragen Sie dadurch zu mehr sozialer Gerechtigkeit weltweit bei. Bei der Übergabe der Fairtrade-Bälle (v.l.): Luis O., Sportreferent Rainer Zöllner, Tiana Witter und Willy Schäufler.

FOTO: STADT

Der Bericht zur Sportlerehrung der Stadt Puchheim ist auf Seite 4 veröffentlicht.

Mölkky ist finnischer Sport und hat schon längst Puchheim erobert. Am Montag, 7. September, fanden sich Mitglieder des Deutsch-Finnischen-Clubs, Sportreferent Rainer Zöllner, Partnerschaftsreferent Josef Ehrensberger und Bürgermeister Norbert Seidl zu einem kleinen Wettkampf ein. Auf der Bocciabahn am Planieweg konnten die zwölf Aktiven bei bestem Wetter Wurftechnik, Spielglück und Sporttaktik beweisen. Anschließend fand das Mölkkyspiel seinen Platz in einer der Bücherboxen, um für den öffentlichen Gebrauch aller genutzt zu werden. Es wäre schön, wenn die Freizeitspieler*innen auf die Spielsteine aufpassen würden und das Spiel vollständig bleibt.

FOTO: STADT



Der Stockschießensport hat zwar ein übersichtliches Regelwerk aber jede Menge an taktischen Varianten. Bei der Einweihung des neuen Gerätehauses am Sportzentrum ergab sich mit den Hobby-Stockschießen Puchheim ein Spiel, bei dem Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Sportreferent Rainer Zöllner am Ende in der Siegermannschaft landeten. Gekonnte Technik, präzises Auge und ausgeklügelte Strategie sind bei den zwanzig Hobbyschützen durch die Bank gut ausgebildet.

FOTO: STADT

Bequem online shoppen...
www.musik-heckmann.shop
 seit 20 Jahren
Musik Heckmann
 Service · Verleih · Verkauf
 Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
 85757 Karlsfeld • Südenstr. 20

Das
Schokolädchen
 Einfach unwiderstehlich,
 unsere erlesenen Pralinen
 und handgeschöpften Schokoladen
 aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
 82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
 Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00-13:00 Uhr
 www.dasschokolaedchen.de

Sportlerehrung der Stadt Puchheim



Als krönender Abschluss der Veranstaltungswoche „Sport in Puchheim“ fand am Abend des 12. Septembers die alljährliche Sportlerehrung in einem eher ungewohnten Rahmen in der Laurenzer Turnhalle statt.

Mit entsprechenden Abständen nahmen die Sportler*innen in der Turnhalle gegen 18 Uhr Platz, wo Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle zu Ehrenden und die weiteren Gäste herzlich begrüßte. Als Co-Moderatorin konnte die Slam-Poetin und Bloggerin Marianne Lindner-Köhler, die bereits seit vielen Jahren in Puchheim lebt, gewonnen werden. Auch sie hieß die Teilnehmenden willkommen und gab nach den Ehrungen eine poetische Kostprobe ihres Könnens zum Thema Sport.

Ein weiteres Grußwort richtete Sportreferent Rainer Zöller an die Anwesenden. Peter Kastenmeier, Aufsichtsrat des Bayerischen Landes-Sportverbands e.V. (BLSV), beendete mit seinem Vortrag zum 75-jährigen Jubiläum des BLSV, den Aufgaben und der Bedeutung der Sportvereine im Alltagsleben die anfänglichen Grußworte. Nach der Ehrung der Einzelsportler*innen folgte die Ehrung der Mannschaften sowie die Ehrung der Übungsleiter*innen und Funktionäre der Vereine. Das Musiktrio „Once A Week“ spielte verschiedene Musikstücke und begleitete gekonnt die gesamte Veranstaltung.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung des Vereins Munich eSports e.V. Laura Beckmann und Lukas

Karnowski stellten verschiedene Spiele innerhalb der eSport-Gemeinschaft vor und gingen auf deren zunehmende Bedeutung auch im internationalen Wettbewerb ein. Danach wurde unter allen Anwesenden ein Platzreifekurs für zwei Personen von GolfCity verlost.

Nach dem offiziellen Programmteil lud die Stadt unter Beachtung der Corona-Auflagen zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein. Für das Catering waren zwei Foodtrucks vor der Halle aufgestellt worden, die die Sportler*innen mit Crêpes, Hotdogs, Pommes und Burgern versorgten. Am Ende waren sich alle einig, dass die Sportlerehrung eine sehr gelungene Veranstaltung in besonderen Zeiten war. **Foto: Stadt**

Veranstaltungswoche „Puchheim spielt“

Die vierte Septemberwoche steht in Puchheim ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen. Die Stadt nimmt den Weltkindertag am 20. September zum Anlass, die Spätsommertage mit verschiedensten kostenlosen Aktivitäten zu füllen. Alle Personen werden gebeten, während der gesamten Veranstaltungswoche die geltenden Regeln zum Mindestabstand und zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes zu beachten.

★ Mittwoch, 23. September, 15 bis 17 Uhr: Bobby-Car-Race „am Roggensteinring“. Ort: Wohnpark Roggenstein, Ecke Franz-Marc-Straße / Carl-Spitzweg-Ring. Ohne Anmeldung.

★ Mittwoch, 23. September, 15 bis 17 Uhr: Kinder- und Jugendsprechstunde des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl. Ort: Wohnpark Roggenstein, Ecke Franz-Marc-Straße / Carl-Spitzweg-Ring. Anmeldung unter Telefon 089/80098-117.

★ Mittwoch, 23. September, 15.45 bis 16.30 Uhr: Schnuppern im Kinderchor für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Ort: Bürgertreff. Anmeldung bei der Musikschule Puchheim, Telefon 08195/932896 oder per E-Mail an ines.neuland@puchheim.de.

★ Donnerstag, 24. September, 15 bis 17 Uhr: Gewässererkundung am Gröbenbach. Mit Kescher und Sieb auf Wassersafari. Treffpunkt: Parkbank am Gröbenbach. Anmeldung bei Claudia Müller, Telefon 089/89463713 oder per E-Mail an CM_Umw.Energie@web.de.

★ Freitag, 25. September, 14.30 bis 17 Uhr: Waldnachmittag im Fuchsberg. Es wird erforscht, erkundet, gebaut und gespielt. Treffpunkt: am Ende der Oskar-Maria-Graf-Straße am Wendezirkel hinter dem PUC. Anmeldung bei Sonja Strobl-Viehhauser, E-Mail sonna.nonna@yahoo.de oder auch per Whats App an Telefon 0176/34503640.

★ Freitag, 25. September, ab 15 Uhr: Öffentlichkeitsbeteiligung zum Spielplatz „Krokusstraße“. Anwohner*innen sammeln mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl Ideen für die Neugestaltung des Spielplatzes. Treffpunkt: Spielplatz Krokusstraße, bei schlechtem Wetter im Rathaussaal. Anmeldung bei Martina Lehmann, Telefon 089/4132608 17 oder per E-Mail an martina.lehmann@puchheim.de.

★ Freitag, 25. September, 15 bis 17.30 Uhr: Spiel- und Nachbarschaftsfest für alle von 0 bis 99 Jahren. Treffpunkt: Familienstützpunkt Lochhauser Straße 33, bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus. Anmeldung beim Familienstützpunkt unter Telefon 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de.

★ Samstag, 26. September, 10.45 bis 11.30 Uhr: „Violinka Draht kaputt“ – Ein Besuch bei der Geigenbauerin Heike Cockill und Musizieren mit Eva Röhl. Ort: Bürgertreff. Anmeldung bei der Musikschule, E-Mail: ines.neuland@puchheim.de oder Telefon 08195/932896.

★ Sonntag, 27. September, 14 Uhr: Startschuss Bürgerpark Kennedywiese. Öffentliche Veranstaltung ohne Anmeldung.

Städtische Gremien – Die nächsten Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrats: Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr statt. Der Sitzungsort wird noch bekanntgegeben.

Sitzung des Behindertenbeirats: Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats ist am Montag, 5. Oktober, um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4.

Freiwilligen-Messe Puchheim 2021 – Anmeldung bis 15. Oktober

Unter dem Motto „Wir.Hier.Aktiv.“ veranstalten die Stadt Puchheim und das Mehrgenerationenhaus ZaP unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl am Sonntag, 31. Januar 2021, von 13 Uhr bis 17 Uhr erneut die Freiwilligen-Messe im PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2. Nach der positiven Resonanz der Vorjahre haben in Puchheim aktive

Vereine, Organisationen und Initiativen die Gelegenheit, sich bei der Freiwilligen-Messe zu präsentieren und neue Ehrenamtliche zu gewinnen. Noch bis zum 15. Oktober besteht die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden, entweder per E-Mail beim Mehrgenerationenhaus ZaP unter info@zap-puchheim.de oder unter Telefon 089/37413020.

Kinderfreundliche Kommune

Kinderrechte klipp und klar

Welche Rechte habe ich als Kind? Steht mir regelmäßig Taschengeld zu und darf ich selbst entscheiden, ob ich Hausaufgaben machen will?

Diese und viele andere Fragen beantwortet die Kinderrechte-Reihe, die im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune vom 8. Oktober bis zum 17. Dezember 2020, außer in den Herbstferien, jeden Donnerstag von 16 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim stattfindet.

Die wichtigsten Kinderrechte werden vorgestellt, kindgerecht besprochen und mit verschiedenen Mal- und Bastelaktionen begleitet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmelden können sich maximal zwölf Kinder ab 5 Jahren in der Stadtbibliothek Puchheim telefonisch unter 089/80098-115 oder per E-Mail an bibliothek@puchheim.de. Die Veranstaltungen finden unter den jeweils aktuell geltenden Vorgaben statt.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Küchenhilfe (m/w/d)
auf 450-€-Basis in Puchheim für die Schule am Gerner Platz von Montag bis Donnerstag, je 11.30–14.30 Uhr

Bei Interesse:  **Lunemann's®**
leckerer
Lieferservice
info@leckerer-lieferservice.de
oder Tel. 089 / 9922868-0
Lunemann's leckerer Mittagstisch GbR

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Puchheim aktuell

In dieser Ausgabe sind alle Informationen mit Stand vom 18. September 2020 abgedruckt. Die restlichen Ausgaben von „Puchheim aktuell“ in diesem Jahr erscheinen zu den nachfolgend aufgeführten Terminen: 28. Oktober, 25. November und am 16. Dezember.

Woche der Demokratie – Veranstaltungen Stadtradeln – Gelungener Auftakt

★ Freitag, 2. Oktober: Lange Nacht der Demokratie – online. Über die städtische Homepage www.puchheim.de wird ganztägig online eine Diskussion zum Thema: „Demokratie, Digitalisierung und Teilhabe in Zeiten von Corona“ ausgestrahlt. Teilnehmer: Nina Landhofer (Bayerischer Rundfunk – Moderatorin); Norbert Seidl (Erster Bürgermeister Stadt Puchheim); Dr. Martin Modlinger (Stiftung Erneuerbare Freiheit); Fabian Rudner (Seventythree Networks GmbH); Carolin Kaffer (Werkstudentin im Jugendzentrum STAMPS). Ab 19 Uhr können Sie live mit den Teilnehmern der Diskussionsrunde chatten, Fragen stellen und diskutieren. Loggen Sie sich über www.puchheim.de ein. Leben Sie Demokratie und machen Sie mit! Ebenfalls ganztägig: Online-Beiträge der Musikschule

Puchheim sowie des Puchheimer Jugendkammerorchesters unter www.puchheim.de.

Weitere Termine:

★ Montag, 28. September: Ausstellung „Menschen in Puchheim - Die Planie ist bunt“. Projektion von Schwarz-Weiß-Porträtaufnahmen. Die Ausstellung wird bis einschließlich 4. Oktober im Quartiersbüro/ Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, gezeigt.

★ Mittwoch, 30. September, 17.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Willy Brandt“ im PUC. Die Ausstellung wird bis einschließlich 8. Oktober auf der Galerie im PUC gezeigt.

★ Donnerstag, 1. Oktober: Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung.

★ Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober: Dreiländertreffen mit den Puchheimer Partnerstädten in Passau.

Am Sonntag, 13. September, wurden das diesjährige Puchheimer Stadtradeln und Puchheims Mobilitätswoche am Grünen Markt eröffnet. Um die 50 Radler*innen nahmen an der anschließenden ADFC-Stadtradeln-Auftakttour zu sechs Seen zwischen Puchheim und Dachau teil und sammelten hier die ersten Radkilometer.

Zur Eröffnung der Stadtradeln-Saison spielte das Puchheimer Blasorchester. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl begrüßten die Radler*innen und stellten die Aktion STADTRADELN vor. Bernd Honerkamp vom ADFC stimmte mit einer Beschreibung der anschließenden Tour auf den gemeinsamen Radlauf ein.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl nannte die diesjährigen Puchheimer Stadtradeln-Ziele: Der im letzten Jahr vom Landkreis überreichte Stadtradeln-Pokal soll 2020 verteidigt werden. Daher wünschte er sich für Puchheim 30plus1-Teams, mindestens 333 teilnehmende Stadtradeln*innen und mindestens 82.178 Radkilometer. Dazu soll allein das Team Verwaltung 2.020 Kilometer beitragen.

Besonderes Highlight: Puchheim hat in diesem Jahr insgesamt vier Stadtradeln-Stars – alle drei Bürgermeister Puchheims sowie Franziska Hingst. Sie alle wollen während des gesamten STADTRADELN-Zeitraums gänzlich ohne Auto mobil sein. Puchheims Stadtradeln-Koordinatorin Darja Konec-Fakler nahm die Autoschlüssel der Stadtradeln-Stars zur Verwahrung entgegen, die drei Bürgermeister selbst verhüllten am Grünen Markt symbolisch das Auto des Ersten Bürgermeisters Norbert



Seidl. Über die Erfahrungen der autofreien Zeit werden die Stars in den nächsten drei Wochen in ihrem Stadtradeln-Star-Blog unter www.stadtradeln.de/puchheim berichten.

Am 3. Oktober endet das diesjährige Stadtradeln. Bis einschließlich 10. Oktober können die Radkilometer noch nachgetragen werden. Die Teilnahme und eine Anmeldung zum Stadtradeln ist während des gesamten Stadtradeln-Zeitraums unter www.stadtradeln.de/puchheim weiterhin möglich.

Noch bis zum 10. Oktober läuft der Fotowettbewerb „Puchheims schönstes Stadtradeln-Foto“. Teilnahmeberechtigt sind alle Puchheimer Stadtradeln*innen. Einsendeschluss eines digitalen Stadtradeln-Fotos ist der 10. Oktober. Pro Teilnehmer*in darf nur ein Bild eingereicht werden. Es wird gebeten, das digitale Bild per E-Mail an umwelt@puchheim.de zu senden.

Alle Puchheimerinnen und Puchheimer können gemeinsam ein Zeichen für mehr Radverkehr setzen! Seien Sie dabei! Stadtradeln lohnt sich nicht nur für die Umwelt und Gesundheit – auch gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen. **Foto: Stadt**

Demokratie und Beteiligung in Puchheim

Demokratie ist nicht selbstverständlich und muss immer wieder neu erarbeitet und diskutiert werden. Sie lebt von der Beteiligung aller. Im Rahmen der Woche der Demokratie bittet die Stadt Puchheim um die Mitwirkung aller Puchheimerinnen und Puchheimer. Gesucht werden Gedanken und Visionen zum Thema „Demokratie bedeutet für mich ...“ und / oder „Bürgerbeteiligung bedeutet für mich ...“.

Die Texte können per E-Mail an buengerbeteiligung@puchheim.de oder auf dem Postweg bei der Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim eingereicht werden. Sie sollten eine Länge von circa 3000 Zeichen nicht überschreiten. Alle Einsendungen werden als Diskussionsgrundlage an die neue Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung weitergeleitet und, je nach Anzahl der Einsendungen, in einem geeigneten Rahmen veröffentlicht.

PUCHHEIMS PULS – Vorschläge bis Oktober

Unter dem Titel „PUCHHEIMS PULS“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2020 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Vorschläge können bis Samstag, 31. Oktober 2020, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim www.puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089/80098-160.

Blühflächen beschildert

Mehr als 30 Blühwiesen wurden in Puchheim in den vergangenen Jahren angelegt. Besonders in diesem Jahr kamen viele hinzu. Auch einige Grüninseln wurden inzwischen neu eingesät, so dass auch hieraus wertvollere Lebensräume für unsere einheimische Flora und Fauna entstehen können. Inzwischen blüht und summt es bereits an vielen Stellen. Ein Anblick, der auch viele Puchheimer Bürger*innen erfreut. Nun wurden die Flächen entsprechend beschildert, damit gleich ersichtlich ist, dass es sich um ein Projekt zur Förderung der Artenvielfalt handelt.

ADFC-Fahrradklima-Test 2020

Seit 1. September läuft die Online-Umfrage zum ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Der Themenschwerpunkt ist das Radfahren in Zeiten von Corona. Mit Hilfe von 27 Fragen können Radfahrerinnen und Radfahrer ihre Meinung über „Spaß oder Stress“ beim Fahrradfahren und im Straßenverkehr an ihrem Wohnort zum Ausdruck bringen, indem sie verschiedene Aspekte des Radfahrens auf einer Skala bewerten können.

Die Umfrage findet zwischen 1. September und 30. November 2020 über die Internetseite www.fahrradklima-test.adfc.de statt. Für „nicht-digitale“ Radfahrer*innen ist auch ein schriftlicher Fragebogen an der Pforte des Puchheimer Rathauses sowie im Umweltamt erhältlich. Mitmachen können alle, die gelegentlich oder regelmäßig in Puchheim mit dem Fahrrad fahren. Weitere Infos www.puchheim.de.

PUCHHEIM HAT'S – Kunst in Puchheimer Geschäften

Die Initiative „PUCHHEIM HAT'S-KAUF VOR ORT“ ermöglicht eine einmalige Zusammenarbeit zwischen Puchheimer Künstlerinnen und Künstlern des Kulturvereins Puchheim e.V. und der Künstlervereinigung Die Kreativen Ortler (KREOS) sowie den Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern vor

Ort. So finden 20 Kunstwerke ihren Weg in 20 Puchheimer Geschäfte, wo sie vom 1. bis 31. Oktober besichtigt werden können. In jedem der Kunstwerke findet sich die Einkaufstasche mit dem neuen Puchheim-Hat's-Design wieder. Wer alle Kunstwerke findet und das dazugehörige Rätsel

löst, kann eine Puchheim-Hat's-Einkaufstasche gewinnen. Die Rätsel liegen ab 1. Oktober in allen teilnehmenden Geschäften sowie im Rathaus aus. Eine Auftaktveranstaltung wird am 8. Oktober um 17 Uhr im Hof hinter der Buchhandlung Bräunling stattfinden.



Der neue Audi A3 Sportback*.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,1–3,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 116–92. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Die erste Adresse für Ihren Audi.

Autohaus NEUMAYR

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG

Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell, Tel.: 0 81 42 / 59 39 40 info@autohaus-neumayr.de, www.neumayr-groebenzell.audi

Empfang zur Aktion „Puchheim hilft“ – Stadt sagt Danke



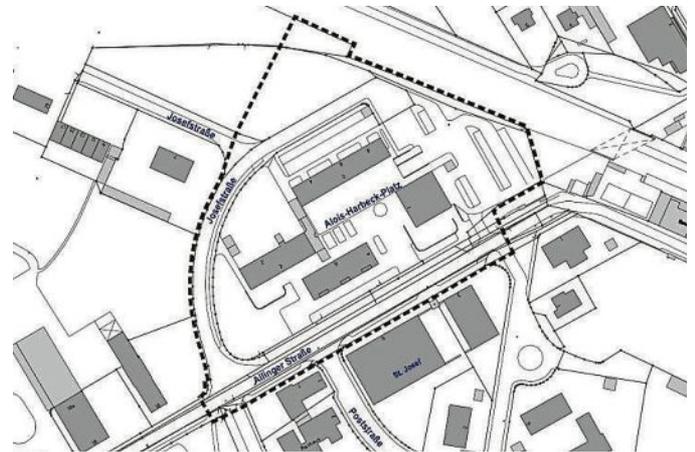
Für die Hilfsbereitschaft der vielen Helferinnen und Helfer, die sich in der Corona-Zeit spontan und unentgeltlich dazu bereit erklärt hatten, ältere Menschen oder hilfsbedürftige Personen zu unterstützen, bedankte sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Namen der Stadt Puchheim. Bei einem Empfang im Puchheimer Kulturzentrum PUC am 10. September sprach er den Helferinnen und Helfern seine Anerkennung persönlich aus. Innerhalb kürzester Zeit hatten sich seit Mitte März mehr als

100 Personen als freiwillige Einkaufs-Helfer*innen registrieren lassen. Nicht alle von ihnen kamen zum Einsatz, da das Angebot an Hilfe die Nachfrage deutlich überstieg. Aus diesem Grund und wegen der durch die Corona-Auflagen beschränkten Teilnehmerzahl erfolgte die Einladung zum Empfang nur an die tatsächlich aktiven Einkaufshelfer*innen.

Neben einer Verköstigung durch die Brotspielerei und Musik der Band „Trio Comilitunes“ warf Bürgermeister Seidl in verschiedenen Interviewrunden mit den Helferinnen und Helfern sowie den Kooperationspartner*innen des Projektes einen Rückblick auf die letzten Monate. Gemeinsam tauschte man sich an diesem Abend auch darüber aus, welche der gewonnenen Erfahrungen auch zukünftig genutzt werden können. Die Veranstaltung fand unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften statt. Bei den Helfer*innen, die vergeblich auf ihren Einsatz warteten, wird sich die Stadt Puchheim auf postalischem Wege bedanken. **Foto: Stadt**

Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen Allinger Straße, Josefstraße und Bahnlinie durch die Stadt Puchheim hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Planungsumgriff:



Die Stadt Puchheim stellt für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen der Allinger Straße, der Josefstraße und der Bahnlinie einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf. Der Aufstellungsbeschluss hierfür wurde am 10.12.2019 gefasst.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neugestaltung des Alois-Harbeck-Platzes auf dem Grundstück FlNr. 1442/7 und Teilflächen der Grundstücke FlNrn. 1442/5 und 1442/23 zu schaffen. Nach teilweisem Abriss der Bestandsgebäude soll die Errichtung neuer Gebäude für Wohnnutzung, für die Ansiedlung eines Vollsortimenters, für ein Aparthotel und einen Gastronomiebetrieb sowie weiterer Flächen für Läden und sonstiges nichtstörendes Gewerbe erfolgen. Zudem soll die bestehende Tiefgarage ergänzt werden.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat das Plankonzept des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des Vorhaben- und Erschließungsplanes, mit dem das Projekt konkret beschrieben wird, in seiner Sitzung am 02.07.2020 grundsätzlich gebilligt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 VB mit Vorhaben- und Erschließungsplan für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen Allinger Straße, Josefstraße und Bahnlinie mit Begründung in der Planfassung vom 02.07.2020 liegt einschließlich der vorliegenden Gutachten in der Zeit vom 10. September 2020 bis einschließlich 5. November im Rathaus Puchheim, Poststr. 2, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie ist das Rathaus ohne Termin nur zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag, 7.30 bis 12 Uhr; Dienstag, 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag, 15 bis 18.30 Uhr. Eine Einsicht in die ausliegenden Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Ein Termin kann entweder telefonisch unter 089/80098-137 oder -132 sowie per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten je nach aktueller Infektionslage ändern können und dass innerhalb des Rathauses eine Schutzmaske zu tragen ist.

Der Bebauungsplanentwurf kann mit allen ausliegenden Unterlagen auch im Internet unter der Adresse www.puchheim.de (unter der Rubrik Bürgerservice/Bekanntmachungen) eingesehen werden.

Ergänzend werden folgende Erörterungstermine im Sitzungssaal des Rathauses angeboten: Donnerstag, 24. September 2020, und Donnerstag, 8. Oktober 2020, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr. An diesen Terminen sind die Vertreter der Planungsbüros des Bebauungsplanes und des Vorhaben- und Erschließungsplanes vor Ort und stehen zur Erörterung der Planung und für Fragen zur Verfügung. Aufgrund der wegen der Pandemie gebotenen Einschränkungen der Personenzahl wird um vorherige Anmeldung per Telefon unter 089/80098-137 oder -132 sowie per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit, sich zu informieren, sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern sowie Anregungen zur Planung bei der Stadtverwaltung abzugeben. Äußerungen können auch per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de abgegeben werden.

Puchheim, 3. September 2020

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Verlängerung der Baustelle

Aufgrund des Ausbaus von Fernwärmeleitungen ist die Bürgermeister-Ertl-Straße nach Einmündung Moorweg in Richtung Birkenstraße und die Birkenstraße ab Bürgermeister-Ertl-Straße bis zur Kreuzung Obere Lagerstraße weiterhin bis einschließlich 31. Oktober 2020 abschnittsweise vollständig gesperrt. Der Bauabschnitt auf Höhe der Schulen konnte in den Ferien fertig gestellt werden.

Die Arbeiten in der Bürgermeister-Ertl-Straße werden nach Einmündung des Moorweges weitergeführt, dafür werden die Bürgermeister-Ertl-Straße und Birkenstraße bis zur Kreuzung Lagerstraße in Teilabschnitten bis zur jeweils nächsten Einmündung der angrenzenden Straßen (Rainerstraße, Bürgermeister-Koch-Straße, Bürgermeister-Müller-Straße) vollständig gesperrt.

Aufgrund dieser Baumaßnahme darf auch

in den betroffenen Straßenabschnitten nicht geparkt werden. Die Bushaltestellen „Bgm.-Ertl-Straße“ und „Sportzentrum“ können zur Bauzeit in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient werden. Daher wird die Linie 855 über die Lagerstraße umgeleitet, die Fahrgäste haben die Möglichkeit, auf die Haltestellen „Obere Lagerstraße“ und „Alpenstraße“ auszuweichen.

Alle Fahrten der Linie 853 bedienen ortsnah das Gymnasium und die Realschule Puchheim. Anstelle der Haltestelle „Bgm.-Ertl-Straße“ wird ersatzweise bei allen Fahrten die nahegelegene „Zugspitzstraße“ angefahren.

Die Verkehrsteilnehmer werden durch eine Umleitungsbeschilderung ab Höhe Birkenstraße / Ecke Lagerstraße um die Baustelle geleitet. Es wird darum gebeten, die Bürgermeister-Ertl-Straße weiträumig zu umfahren.

Unkrautzupfaktion Grüninseln

Puchheims Grüninseln sollen ökologisch wertvoller werden, beschloss der Stadtrat im vergangenen Jahr. Im Frühjahr dieses Jahres wurden darum zahlreiche Grüninseln und Blühflächen neu eingesät. An vielen Ecken in Puchheim können inzwischen neue, üppig blühende Flächen und Grünin-



seln bewundert werden. Während die Wiesen im Herbst gemäht werden, ist bei den kleineren Grüninseln in den ersten Jahren noch Handarbeit gefragt. Aus diesem Grund rücken Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl, Monika Dufner vom Umweltamt, Fabian Drexler vom Bauhof und einige ehrenamtliche Helfer*innen am 12. August aus, um die neu angelegten Grüninseln am Ikarus-Gelände von unerwünschtem Bewuchs zu befreien. Grund für die Maßnahmen der Stadt ist der zum Teil drastische Rückgang der Artenvielfalt und besonders der Insekten. Grünflächen und Grünflächen können, sofern sie ökologisch wertvoll bepflanzt sind, Rückzugsgebiete für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sein. **Foto: Stadt**

REGIONAL - KLIMABEWUSST - EHRlich
HEIMKOMMEN
KommEnergie
KOMMENERGIE.DE
ALLES AUS EINER HAND
VOR ORT IN EICHENAU
ERDGAS
JETZT WECHSELN KOMMENERGIE.DE

Städtische Puchheimer Schulen – Übergabe weiterer Leih-Notebooks für Schülerfamilien

Am 14. Juli wurden den Schulleitungen der drei Puchheimer Grundschulen sowie der Mittelschule Puchheim 80 Notebooks übergeben. Bei der Übergabe vor dem Rathaus war neben Erstem Bürgermeister Norbert Seidl auch das ausführende Unternehmen Seventythree Networks GmbH anwesend.

Die Notebooks werden zu 100 Prozent über den Bund und den Freistaat gefördert und sollen an Schülerinnen und Schüler verliehen werden, denen aufgrund unzureichender technischer Ausstattung der verlässliche Zugang zum Lernen mit digita-

len Medien und Werkzeugen zu Hause nicht möglich ist.

Mit dem Sonderbudget in Höhe von 58 794 Euro konnten neben den Geräten auch Taschen und Schutzhüllen beschafft werden. Die Leih-Geräte ergänzen die bereits an den Schulen vorhandene technische Ausstattung, die im Rahmen des „Digitalpakt Schulen“ seit Juni 2018 mit über 300 000 Euro ausgebaut wurde.

Hiermit sind die Schülerinnen und Schüler nun sowohl für den Unterricht zu Hause als auch für die digitale Ausbildung im Rahmen des Me-



Bei der Übergabe Laptops (v.l.): Martin Kulzinger (Leiter des Amtes für Soziales und Jugend), Masoud Farid (Geschäftsführung Seventythree Networks GmbH), Bürgermeister Norbert Seidl, Ruth Frank-Amberger (Grundschule am Gernerplatz), Jochen Fuchs (Mittelschule), Dr. Christian Römelt (Grundschule Süd), Milica Kupcak (Laurenzer Grundschule), Stefanie Neubauer (Grundschule Süd) und Hans-Peter Köbele (Informations- und Kommunikationstechnik Stadt). FOTO: STADT

dienkonzepts an den Schulen ausgerüstet. Die Verteilung der Leih-Notebooks an

die jeweiligen Schulen erfolgte anhand der Schülerzahlen, bereits vorhandenen

mobilen Endgeräten und den Bedarfsmeldungen der Schulleitungen.

Fairtrade-Arbeitskleidung – Bauhof trägt jetzt fair

Seit Anfang Juli tragen die Mitarbeiter des Puchheimer Bauhofs und der Gartenabteilung neue Arbeitskleidung. Bei der Wahl der Berufskleidung fiel die Entscheidung auf gemietete Fairtrade-Kleidung.

Am 3. August wurde die neue Fairtrade-Kleidung

durch Zweiten Bürgermeister Dr. Manfred Sengl und Dritten Bürgermeister Thomas Hofschuster sowie die Fairtrade-Koordinatorin im Puchheimer Umweltamt, Darja Konec-Fakler, am städtischen Bauhof offiziell vorgestellt.

Mit der neuen, in Europa hergestellten Arbeitsklei-

dung, setzt die Stadt Puchheim nicht nur auf soziale Gerechtigkeit, sondern auch auf Mehrwert statt Einweg.

Im Mietpreis inbegriffen sind die professionelle Pflege, schonende Reinigung und Reparatur – damit die Kleidung natürlich möglichst lange erhalten bleibt.

Organisationsgruppe Bürgerbeteiligung



Eine vertiefte Beteiligungskultur: Bürgerbeteiligung soll in Puchheim neu geregelt werden – gemeinsam mit Puchheimern, Politik und Verwaltung.

Am 21. Juli 2020 traf sich erstmals die vom Stadtrat eingerichtete Organisationsgruppe Bürgerbeteiligung, die die Weichen stellte für die Erarbeitung eines Beteiligungskonzepts. Vertreter*innen aller Fraktionen und Gruppierungen im Stadtrat sowie der Beiräte zerbrachen sich gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl an einem heißen Sommerabend die Köpfe darüber, welche Themen sie einer „Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung“ mitgeben möchten.

Im Oktober soll die Arbeitsgruppe erstmals zusammenkommen. Sie wird damit be-

auftragt, ein Konzept zu erarbeiten, das die Beteiligungskultur in Puchheim tiefer verankert. Über die Besetzung der Arbeitsgruppe hat die vorgeschaltete Organisationsgruppe ebenfalls rege diskutiert.

Per Zufallsprinzip werden zwei Puchheimerinnen und zwei Puchheimer ausgewählt, die gemeinsam mit Vertreter*innen des Umwelt-, Jugend-, Senioren- und Behindertenbeirats die Bürgerschaft Puchheims repräsentieren sollen.

Der Bereich Politik wird vertreten durch sechs Mitglieder des Puchheimer Stadtrates sowie Erstem Bürgermeister Norbert Seidl. Die Stadtverwaltung begleitet den Prozess und steht der Arbeitsgruppe beratend zur Seite.

Foto: Stadt



Bei der Vorstellung der Fairtrade-Arbeitskleidung (v.l.): Dritter Bürgermeister Thomas Hofschuster, Gerhard Leierer, Damian Chwolik und Robert Zobernig vom Bauhof und Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl. FOTO: KÜRZL



Praktisch, gut und fair: So sieht die neue Fairtrade-Arbeitskleidung des Puchheimer Bauhofes aus. FOTO: KÜRZL

„Puchheim spielt fair“ – Bälle in neuem Design

Die Stadt Puchheim hat einen Satz „Puchheim spielt fair“-Bälle im neuen Design bestellt. In der Vergangenheit hatten schon Schulen, Kindergärten und der FC Puchheim faire Bälle überreicht bekommen. Auch wurden einige Bälle im Rahmen von Aktionen und Gewinnspielen

verlost. Jetzt freuen sich das Jugendzentrum STAMPS, das Quartiersbüro sowie die Sportgruppe des Seniorenbeirats über neue, fair gehandelte Bälle. Mit den „Puchheim spielt fair“-Bällen unterstützt die Stadt den Fairen Handel. Hintergrund: Viele Bälle sind handge-

macht, Näherinnen verdienen oft nur einen Bruchteil des gesetzlichen Mindestlohns, ausbeuterische Kinderarbeit ist weit verbreitet.

Als Lohn für den Einsatz für den Fairen Handel erhielt die Stadt schon vor sechs Jahren den Titel „Fairtrade-Stadt“, der am 13. Juli bereits zum dritten Mal erneuert wurde.

Unser Foto zeigt: Dritter Bürgermeister Thomas Hofschuster (M.) übergibt die „Puchheim spielt fair“-Bälle an (v.l.) Aveen Khorschied (Quartiersbüro), Florian Lux (Leitung Jugendzentrum STAMPS), Sieghilde Pinna und Gudrun Vilhar (beide Seniorenbeirat). **Foto: Stadt**



in zweiter Generation!

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten? Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

50 Jahre HEOS
Wir vermitteln Heimat!

ivd

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Volkshochschule Puchheim – Vorstandswechsel



Sich ehrenamtlich am Ort für den Ort zu engagieren – das war für die im Juli 2020 ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes der vhs Puchheim e. V. fast eine Selbstverständlichkeit, vor allem eine Herzensangelegenheit.

Ruth Paugger engagierte sich seit 2002 als Beisitzerin, seit 2004 war Anna Szeibert als Schriftführerin tätig, Gerhard Bedau übte seit 2008 das Amt des Schatzmeisters aus, und Erich Hage stand dem Vorstand seit 2011 als 1. Vorsitzender vor. Das bürgerschaftliche Engagement des Vorstands hatte die Stadt Puchheim 2018 mit dem Ehrenamtspreis „PUCHHEIMS PULS“ gewürdigt.

„Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz haben sie die Arbeit des Vereins

geprägt und mitgeholfen, die vhs Puchheim e.V. zu einer modernen Bildungseinrichtung am Ort zu machen“, betonte Dr. Manfred Sengl, der in seiner Funktion als Zweiter Bürgermeister den scheidenden Mitgliedern im Namen der Stadt dankte. Auch wenn man sich aus dem aktiven Ehrenamt zurückziehe, bleibe man der Volkshochschule und dem Verein freundschaftlich verbunden, beteuerte Erich Hage.

Die Geschicke des Vereins übernimmt ab sofort der neue Vorstand, der einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern gewählt wurde: Dr. Reinhold Koch als 1. Vorsitzender, Ulrich Schuon als Schriftführer und Lydia Winberger als Schatzmeisterin. Ilona Wiebers, 2. Vorsitzende seit 2014, stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt wie auch die beiden Beisitzerinnen Monika Scheliga und Sybille Dillberger. Bestätigt wurden weiterhin die ehrenamtlichen Kassenprüfer, Jean Marie Leone und Wolfgang Wuschig.

Unser Foto zeigt den neuen Vorstand mit (v.l.): Lydia Winberger (Schatzmeisterin), Ilona Wiebers (2. Vorsitzende), Dr. Reinhold Koch (1. Vorsitzender), Ulrich Schuon (Schriftführer)

Foto: vhs Puchheim

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums

Fair handeln – freiwillig oder verbindlich? Mut zum Lieferkettengesetz. Am Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, Gebühr 5 Euro. Referent: Dr. Walter Ulbrich, Sprecher des Nord-Süd-Forums Fürstenfeldbruck, vielfältig engagiert für die sozial-ökologische Transformation. Anmeldung beim Brucker Forum erbeten. Bitte beachten Sie die verbindlichen Hygieneregeln. Verantwortlich: Ludger Wahlers, lw@puchheimer-podium.de. In Kooperation mit Campo Limpo, Solidarität mit Brasilien e.V.

In der Trauer nicht allein sein. Der Start dieses Kurses musste leider ins Frühjahr 2021 verschoben werden.

Altägyptische Schöpfungsmythen am Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr in der Evang. Auferstehungskirche, Puchheim, Allinger Str. 24. Eintritt 5 Euro. Referentin: Christine Strauß-Seeber, Ägyptologin, Institut für Ägyptologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Verantwortlich: Dagmar Seitz, Tel. 089/803047, ds@puchheimer-podium.de.

Kulturverein – Lesung verschoben

Die für den 24. September angesetzte Literaturlesung aus Büchern indigener Autoren Kanadas ist auf den 3. Oktober (17 bis 18.30 Uhr) verlegt worden. Ort: Bürgertreff, Vortragsaal E7, Am Grünen Markt 7 in Puchheim. Es liest Cordula Hubrich, Schauspielerin. Einführung: Hariet Paschke, Kulturwissenschaftlerin.

Kulturverein – Versammlung abgesagt

Auf absehbare Zeit sind Mitgliederversammlungen nur mit erheblichen Einschränkungen möglich. Da in diesem Jahr keine grundsätzlichen Entscheidungen anstehen und die Satzung dieses Vorgehen ermöglicht, hat der Kulturverein Puchheim e.V. die Absage der Mitgliederversammlung 2020 beschlossen. Den Vorstandsbericht mit den wesentlichen Informationen erhalten die Mitglieder diesmal schriftlich. Im Jahr 2021 sind satzungsgemäß die Neuwahlen des Vorstandes. Elke Paulus (1. Vorsitzende) und Manfred Wiedemann (Kassierer) haben sich entschieden, nach langer Amtszeit altersbedingt nicht mehr für eine neue Amtsperiode zu kandidieren. Es ist deshalb erforderlich, dass sich Mitglieder des Kulturvereins bereit erklären, diese Aufgaben zu übernehmen und sich bei der Mitgliederversammlung im kommenden Jahr zur Wahl stellen.

Deutsch-Finnischer Club Puchheim

Nachdem alle öffentlichen Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen waren, konnte sich der Deutsch-Finnische Club Puchheim (DFC) zur großen Freude der Mitglieder zumindest clubintern wieder treffen. Am 31. Juli traf man sich bei herrlichem Sommerwetter an langen Tischen in einem Puchheimer Biergarten und hatte sich sehr viel zu erzählen.

Am 20. August kam der hochangepriesene Film „Master Cheng in Pohjanjoki“ in die deutschen Kinos und eine Gruppe an Mitgliedern sah sich den Film an. Die schönen Bilder und typischen Szenen erinnerten die Gruppe an gemeinsame Reisen in das Land der Partnerstadt Salo, und so klang der Abend im gegenüberlie-

genden Biergarten gemütlich und mit leiser Reisesehnsucht aus.

Das Sommerfest am Tag danach feierte der DFC bei strahlendem Wetter in einem großen Garten in Puchheim-Ort. An einer langen Tafel, im Schatten von Apfelbäumen sitzend, genossen die Mitglieder mit selbst gemachten Köstlichkeiten und kühlen Getränken das Zusammensein. Die „einzige Finnin“ brachte frische karelische Piroggen von ihrer Heimreise aus Finnland mit und servierte sie mit der typischen Eierbutter („Karjalan Piirakka ja Munavoi“). Der laue deutsche Sommerabend endete mit Anbruch der Dämmerung mit einem Mückenschwarm, der aus der Wiese aufstieg.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Das Programm des PUC im Monat Oktober 2020

KINDERPROGRAMM

Donnerstag, 8. Oktober 2020
16 Uhr

Figurentheater Hattenkofer

Irgendwo muss es ein Land geben – das Land der Träume. Wo es von oben bis unten nach Bananen riecht. Wo alles viel größer und schöner ist: Panama. Der kleine Bär und der kleine Tiger sind Freunde und haben, weil sie nicht viel brauchen, alles, was ihr Herz begehrt. Und sie erleben jede Menge Abenteuer. Nach dem bekannten Kinderbuch von Janosch. Für Kinder ab 3 Jahren. Ein Stück vom Figurentheater Hattenkofer.

Veranstalter: Stadt Puchheim
Alte Schule Puchheim-Ort
Eintritt 8,70 Euro;
ermäßigt 4,30 Euro

PUCHHEIMER TASCHENOPER

Freitag, 9. Oktober 2020
19.30 Uhr

„Die schöne Galathée“

Als Live-Hörspiel hören und sehen Sie die „komisch-mythologische Oper“ „Die schöne Galathée“ von Franz von Suppé in einer Radio-Fassung direkt aus dem Aufnahmestudio von Radio Galathée 186,5 fm auf der PUC-Bühne. Vor diesem Programmhöhepunkt präsentieren wir Ihnen als Einstimmung das beliebte Wunschkonzert „Sie wünschen, wir spielen“, in dem wie immer die besonderen Musikwünsche unserer Hörer erfüllt werden. Im Hauptprogramm, der Oper, geht es dann, wie der Titel schon sagt, um die schöne Galathée: Der Bildhauer Pygmalion hat sich in die von ihm geschaffene wunderschöne Statue der Nymphe Galathée verliebt und bittet die Göttin Venus, den kalten Marmor zum Leben zu erwecken. Mitwirkende: Silke Wenzel (Sopran), Sophie Kidwell (Mezzosopran), Markus Schmid (Tenor), Florian Dengler (Bariton), Saskia Ederle (Flöte), Johanna Sandhäger (Violine/Sopran), David Jäger (Sopran- und Tenorsaxophon), Simon Japha (Akkordeon), Helge Japha (Kontrabass), Michael Sachs (Korrepitation und Klavier), Sonja Lachenmayr (Musikalische Leitung), Michael Kaller (Regie), Julian Degen (Licht und Technik).

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 21,90 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro
Weitere Aufführungen:
11. Oktober um 18.30 Uhr;
16. und 17. Oktober, jeweils 19.30

KABARETT

Samstag, 10. Oktober 2020
20 Uhr

10. Puchheimer Brett Nacht

Die 10. Puchheimer Brett Nacht steht im Zeichen der Romantik.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro

KONZERT

Montag, 12. Oktober 2020
20 Uhr

2. Kammermusik in Puchheim

„Sensationen und Erfolge“ Die Uraufführung des Septetts von Beethoven im Jahr 1800 war in der Musikstadt Wien eine Sensation und bedeutete für den jungen Komponisten den großen Durchbruch. Die eingängigen Melodien in Verbindung mit Beethovens Satzkunst sorgten für einen durchschlagenden Erfolg beim Publikum bis heute.

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 18,60 Euro;
ermäßigt 15,30 Euro;
Schüler/Student 6,50 Euro

KONZERT

Donnerstag, 15. Oktober 2020
20 Uhr

Die Fitzgeralds

Diese Veranstaltung muss leider entfallen. Bereits gekaufte Karten können im Kulturamt im PUC zurückgegeben werden. Der Eintrittspreis wird erstattet.

TANZ

Sonntag, 18. Oktober 2020
14.30 Uhr, Tanztee

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 5 Euro, nur Tageskasse

KINDERPROGRAMM

Donnerstag, 22. Oktober 2020
10 Uhr, Theater Schreiber & Post

Das Theater Schreiber & Post zeigt: „Der goldene Schlüssel“. Eine märchenhafte Clowngeschichte. Es ist zum Verzweifeln! Wie soll Adelind Blütenweiss, die Liebreizende, ihren Prinzen finden, wenn dieser na, dieser ääh, dieser Dingsdabumms an ihrer Seite alles vermässelt?

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 8,70 Euro;
ermäßigt 4,30 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 22. Oktober 2020
20 Uhr

Naomi Waysfeld

Diese Veranstaltung muss leider entfallen. Bereits gekaufte Karten können im Kultur-



Ein getanztes Konzert mit Bandonegro gibt es am 24. Oktober.

amt im PUC zurückgegeben werden. Der Eintrittspreis wird erstattet.

KABARETT

Freitag, 23. Oktober 2020
18 Uhr

Maxi Schafroth

„Faszination Bayern“ ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie. Die Idee dazu hatte Schafroth nach eigener Aussage im Alter von sieben Jahren beim Berühren des elektrischen Weidezauns in Gumpratsried bei Eggisried. „Das war bewusstseinsweiternd!“, so Schafroth, der im Rahmen seiner IHK-Lehre zum Bankkaufmann auch eine solide Kabarettausbildung genossen hat. In „Faszination Bayern“ geht die Reise heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München. Begleitet wird er wieder von Herz und Verstand und vor allem von seinem kongenialen Gitarristen und Hofnachbarn Markus Schalk.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 21,90 Euro;
ermäßigt 19,70 Euro
Achtung: Die Veranstaltung um 20 Uhr ist bereits ausverkauft.

JAHRESZEITEN

Tango

Samstag, 24. Oktober 2020
21 Uhr

Bandonegro

Getanztes Konzert mit Bandonegro. Einlass 20.30 Uhr, mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei auch „ImprovTango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. Nach einer fantastischen Tangonacht im März 2019 kommt Bandonegro wieder zu uns. Bandonegro – ein Tangoensemble der Weltklasse. Mit Leidenschaft, Temperament sowie dem ausgezeichneten Feingefühl für den argentinischen Tangostil

erobern die jungen polnischen Musiker weltweit die Herzen ihrer Zuhörer. Von vielen werden sie als das beste Tango-Ensemble der jungen Generation in Europa und zugleich als Senkrechtstarter in diesem Genre angesehen. Der große Tanzsaal hat 200 qm Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar im Saal. Ab 23 Uhr Karten für 15 Euro an der Abendkasse. Bis 1.30 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell; Programmverantwortlicher: Frank Wunderer

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 23 Euro;
ermäßigt 18,60 Euro

AUSSTELLUNG

Mittwoch, 28. Oktober 2020
19 Uhr

Vernissage

Alois Harbeck: „Abstrakt“

Die wohl größte, geradezu radikale Wende hat der Künstler Alois Harbeck in allerjüngster Zeit vollzogen: Weg vom Gegenstand hin zur Abstraktion! Das Abstrakte hat ihn geradezu gepackt. Kompositionen werden oft auf handgeschöpftem, grob strukturiertem Papier in leuchtenden Pastellfarben mehr gemalt als gezeichnet. Auch die Tuschfeder kommt zum Einsatz. Der Künstler experimentiert, als wolle er sich selbst und auch den Betrachter mit der Vielfalt abstrakter Formen überraschen. Die Ausstellung mit dem Titel „Abstrakt“ gibt Einblick in die neue Schaffensphase.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC-Galerie
Vernissage: 28. Oktober 2020, 19 Uhr
Ausstellungsdauer vom 28. Oktober bis 13. November 2020; geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes, Eintritt frei

THEATER

Freitag, 30. Oktober 2020, 20 Uhr

Bridge Markland

Schillers Räuber für die Generation Popmusik. Bridge Markland macht aus Schillers Sturm und Drang-Drama „Die Räuber“ eine rasante „Ein-Frau+Puppen-Voll-Playback-Show“. Auflehnung, Neid, Liebe, Starsinn, Heldenwahn und Verzweiflung sind der Stoff des Dramas. Schillers heftige Sprache verstärkt Markland mit 155 Song-Einspielungen, Filmmusiken und -Zitaten. Das geht von Wagners Walkürenritt bis zu Lady Gagas „Pokerface“, vom Morricone-Hit „Spiel mir das Lied vom Tod“ bis zur Titelmusik der TV Soap „Verbotene Liebe“. Schillers Texte kommen aus dem Off, gesprochen von den Schauspielern Dieter Landuris und Friedhelm Ptok, dem Berliner Chansonsänger Boris Steinberg und vielen anderen. Länge: 90 Minuten plus eine Pause.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 18,60 Euro;
ermäßigt 16,40 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket, Fürstenfeldbruck

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/2 28 46 44
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering www.autopark-emmering.de

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Finanzierung · Leasing
Ersatzfahrzeug · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst · Hol- und Bringservice

KFZ-Meisterbetrieb
Sebastian Heilbrunner

Mobil 01 76/64 23 09 54
s.heilbrunner@autopark-emmering.de

Verein d' Buachhamer – Zeitreise in Puchheims Geschichte



Seit Ende Juli ist er nun komplett, der „Puchheimer G'schichtspfad“. In einer kleinen Feier wurden die restlichen zwölf Tafeln durch die 1. Vorsitzende des verantwortlichen Vereins d' Buachhamer, Marianne Schuon, im Stadtteil Puchheim-Bahnhof der Öffentlichkeit präsentiert. Beeindruckt zeigte sich auch Bürgermeister Norbert Seidl und hofft dadurch auf noch mehr Zusammenwachsen der beiden unterschiedlichen Stadtteile. Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Johann Aichner, sieht das Projekt Geschichtstafeln auch als Informationsquelle für Zuzügler.

Die anwesenden Besucher*innen der Veranstaltung konnten sich bei einem Rundgang anhand der ausgestellten Tafeln ein Bild der Puchheim-Bahnhöfer Geschichte machen und sehen, wie die Entwicklung der ersten Ansiedlung bis zur Stadt voranschritt. Während der Ortsteil Ort bereits um das Jahr 950 erstmals urkundlich erwähnt wurde, ist der Stadtteil Bahnhof noch sehr jung. Erst um das Jahr 1870 siedelten sich die ersten Bewohner „im Moos“

an. Der Verein hatte schon vor Jahren die Idee für einen Ortsführer und setzte sie nun mit Unterstützung der Stadtverwaltung mit diesen Tafeln um. Vereine und Institutionen beteiligten sich mit Patenschaften finanziell an dem Projekt. Auf insgesamt 22 Geschichtstafeln kann man sich in den beiden Stadtteilen nun auf Spurensuche begeben und viel zur Entstehung und Geschichte Puchheims erfahren.

Bereits vor einem Jahr wurden die ersten Tafeln in Puchheim-Ort aufgestellt und erfreuen sich seither großer Beliebtheit. Der Rundweg Teil I beginnt am Parsberg und endet am Laurenzerweg. Der Anschluss mit Teil II geht nun mit der Tafel an der Evangelischen Kirche weiter und führt zu den G'schichtstafeln PUC, Hausmull und Harbeck, Rathaus, Katholische Kirche, Alte Schule, Bahnhof, Geschichte Puchheim-Bhf., Siedlungsgeschichte, Kriegsgefangenenlager, Flugfeld und Russenfriedhof. Manch einer wird erstaunt sein, was die Stadt Puchheim an Unbekanntem zu erzählen weiß. Da nicht alle Fotos und Texte auf den Tafeln Platz hatten, lohnt sich ein weiterer Blick auf die Homepage des Vereins unter www.buachhamer.de.

Wer noch Fotos oder Interessantes zur Geschichte Puchheims beitragen kann, darf sich gerne an die 1. Vorsitzende Marianne Schuon wenden. D' Buchhamer würden sich sehr über zusätzliches Material und Informationen freuen. Unser Foto zeigt (v.l.): Bürgermeister Norbert Seidl, 1. Vorsitzende Marianne Schuon und Ehrenvorsitzender Johann Aichner.

Foto: Kürzl

Bund Naturschutz

■ Goldrutenaktion

Auch heuer fanden Ausreißaktionen des Bund Naturschutz auf der Wiese an der Alpenstraße statt, diesmal mit Hilfe von Schülerinnen der Umwelt AG des Gymnasiums Puchheim und ihrer Lehrerin Veronika Bähren.

Schon seit einigen Jahren bekämpft der Bund Naturschutz auf der Wiese an der Alpenstraße die Goldrute und teilweise auch das Indische Springkraut. Diese Neophyten und vor allem die Goldrute, verbreiten sich, aus Gärten stammend, in der freien Natur in einer Weise, die (fast) allen anderen Pflanzen den Garaus macht. Sie verdrängen die anderen einfach, wenn man sie sich selbst überlassen würde. Die Naturwiese ist ein

anerkanntes Biotop, der letzte Rest des einstigen Moores. Sie beherbergt weit über hundert Pflanzenarten.

An Beispielen von anderen Naturwiesen hat sich gezeigt, dass am Ende einer Besiedlung durch die Goldrute dann nur noch etwa zwölf von ihnen übrigbleiben und die Goldrute bis zu 98 Prozent der gesamten Wiese einnehmen würde. Das will der Bund Naturschutz verhindern und hat auch schon durch mehrere Ausreißaktionen in den letzten Jahren Erfolge erzielt. Da wahrscheinlich noch weitere Aktionen notwendig sind, freut sich der Bund Naturschutz über jede Mithilfe. Bitte setzen Sie sich mit Reinhard Gatz, Telefon 089/807812, in Verbindung.

■ Bund Naturschutz Ortsgruppe Puchheim – Termine im September

Obstwiesenfest: Am Sonntag, 27. September, ab 14 Uhr gibt es bei schönem (regenfreiem) Wetter wieder Kaffee und Kuchen für alle Naturliebhaber*innen auf der BN-Streuobstwiese am Mondscheinweiher (Privatgrundstück, kein öffentlicher Raum).

Klimawache: An jedem letzten Freitag im Monat von 17 bis 18 Uhr trifft sich am S-Bahnhof (Nordseite) weiterhin die vom Bund Naturschutz unterstützte Klimawache von „Puchheim for Future“, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,1 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Volkshochschule Puchheim – „Noch Wetter oder schon Klima?“

Dieses Thema ist aktueller denn je, auch wenn der Dauerbrenner „Corona“ das fast vergessen lässt. Daher widmet sich das aktuelle Herbstprogramm der Volkshochschule Puchheim (vhsP) mit vielen verschiedenen Angeboten dieser aktuellen Debatte.

Mit einem hochkarätigen Vortrag am Donnerstag, 29. Oktober, informiert Prof. Dr. Matthias Garschagen über Ursachen, Auswirkungen und Risiken des Klimawandels. Fakten gegen Fake-News, ausgewiesene Wissenschaftler gegen selbsternannte Experten. Eine Versachlichung der Debatte, wie man sie an einer Volkshochschule erwarten darf.

Zu diesem Schwerpunkt gibt es zahlreiche Führungen und Betriebsbesichtigungen, zum Beispiel zur Geothermie-Anlage in Freiham, zur Biogasanlage oder Windkraftanlage in Mammendorf.

Ganz unter dem Motto „Hauptsache frische Luft“ gibt es besonders in den noch wärmeren Wochen viele weitere Angebote wie Stadtführungen, Kulturfahrten und Architektur-Spaziergänge. Und wer es bequem von zuhause mag, für den sind die vielfältigen Online-Angebote genau das Richtige: ein Studium generale, eine Hörakademie oder Streifzüge durch die Kunstgeschichte.

Neu sind Angebote zu Verbraucher-Themen, sei es online in Seminaren und live-streams oder analog vor Ort im Vortrag. Die Themen reichen von Patienten-Rechten über „Green Internet“ bis hin zu Daten-Sicherheit.

Für alle Kurse besonders im Gesundheits- und Sprachenbereich gilt dieses Semester: Die Gesundheit der Teilnehmenden sowie der Do-

zentinnen und Dozenten hat oberste Priorität. So hat die vhsP ein Hygiene-Konzept erarbeitet, Teilnehmergruppen den Raumgrößen anpasst, Kurse an andere Kursorte verlegt sowie Inhalte und Methoden der Kurse überarbeitet.

Trotz erheblichen organisatorischen Aufwands ist es gelungen, fast alle Kurse wieder anzubieten: von „Arabisch“ bis „Schwedisch“, von „Achtsamkeit“ bis „Zumba“ ist dieses Semester wieder alles dabei.

Die Teilnehmenden für jeden Kurs werden gebeten, sich vor Kursbeginn über die jeweils aktuell geltenden Hygieneregeln unter www.vhs-puchheim.de zu informieren. Zudem nehmen viele Dozentinnen und Dozenten den digitalen Schwung der letzten Wochen mit und führen ihre Kurse im Falle eines behördlichen Lockdowns selbstverständlich online weiter.

Aktiv zu werden und zu bleiben und dabei gleichgesinnte und interessierte Menschen zu treffen – analog wie digital – dazu lädt das neue Programm in diesem Semester ein.

Zu finden ist das Herbstprogramm unter www.vhs-puchheim.de. Das druckfrische Programmheft liegt im Bürgertreff aus sowie an den bekannten Stellen in Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort. Information und Anmeldung www.vhs-puchheim.de und telefonisch unter der Rufnummer 089/803710.

Das Team der vhs-Geschäftsstelle am Grünen Markt ist persönlich montags bis donnerstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags zusätzlich zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr zu erreichen.

Posaunenchor Puchheim

Mit coronabedingtem Abstand aber voller Spielfreude nach der langen Abstinenz begleiteten Bläser des Puchheimer Evang. Posaunenchores den Open-Air-Gottesdienst im Haus Elisabeth Puchheim. Pfarrerin Marie-Catherine Schobel leitete diese nachmittägliche Andacht für die Bewohner des Hauses Elisabeth in Puchheim. Die Aufmerksamkeit und die Teilnahme der Heimbewohner auf den Balkonen und im Innenhof des Seniorenheims war groß. Ein guter Grund für eine baldige Wiederholung!



Musikschule Puchheim – Auftritte verschiedener Ensembles

Kurz vor den Sommerferien hatten die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einige Ensembles der Musikschule Puchheim und der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck zu hören.

Am Freitag, 17. Juli, eröffnete die Jazz-Streicherbigband Bluestrings unter Leitung von Frank Wunderer auf der Freilichtbühne der PUC-Wiese. Mit einer großartigen Stückauswahl, tollen Improvisationseinlagen bei gutem Wetter und tollen Lichteffekten war das Konzert ein Musikerlebnis der ganz besonderen Art.

Am Samstag, 18. Juli, waren gleich zwei Streichensembles in Puchheim unterwegs. Vormittags präsentierten sich „The Masters of Strings“ unter Leitung von Eva Röhl am Grünen Markt, nachmittags spielten die „Streichhölzer“ und „Con Fuoco“ unter Leitung von Simone Burger-Michielsen im Garten des Hauses Elisabeth für die Bewohner*innen auf. Zu hören waren der Kanon von Pachelbel genauso wie irische Fiddle-Stü-



cke, Klezmer-Musik, ungarische und südamerikanische Tanzmusik. Die Bewohner schauten vom Balkon aus zu oder konnten über geöffnete Fenster am Konzert teilhaben.

Wer Lust hat nachzuhören, der kann die Bluestrings auf dem YouTube-Kanal des PUC finden, die Ensembles von Eva Röhl und Simone Burger-Michielsen sind auf dem YouTube Kanal der KMS beim Sommerkonzert der Musikschule Puchheim zu hören und zu sehen.

Foto: Musikschule

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

Jeden Montag, 10 bis 11 Uhr: Handysprechstunde. Kostenfrei, nur mit Anmeldung unter Tel. 089/37413020.

Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Fit durchs ZaP! Gymnastik für alle! Bitte den Raum im ZaP-Büro erfragen oder auf der Website nachschauen.

Jeden Mittwoch, 9.45 bis 10.45 Uhr: Fit durchs ZaP! Gymnastik für alle in der Laurenzer Sporthalle in Puchheim-Ort (Achtung: Geänderte Zeit und geänderter Ort!).

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby Fahrradwerkstatt – für Kinder und Jugendliche im STAMPS.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computer benutzen und verstehen - Computerhilfe für jedes Alter. Gerne den eigenen Laptop mitbringen! Kostenfrei mit Anmeldung, Tel. 089/37413020.

4. Oktober, 14 bis 16 Uhr: Sonntagscafé to go im ZaP. Lesung mit Maria Rothbucher

kann leider nicht stattfinden. 8. Oktober, 18.30 Uhr (Achtung neue Startzeit!): Film-Donnerstag. Der Titel kann im ZaP erfragt werden. Kostenfrei mit Anmeldung unter Tel. 089/37413020.

15. Oktober, 14 Uhr: Geschichtsausflug durch Puchheim. Wir freuen uns, d’Buchhammer (Verein für Puchheimer Kultur, Brauchtum und Heimatgeschichte) für eine Führung durch Puchheim-Bahnhof gewonnen zu ha-

ben. Hier werden uns ortsgeschichtlich bedeutende Stellen u.a. durch den neu eröffneten Puchheimer G’schichtspfad näher gebracht. Kostenfrei mit Anmeldung bis Mittwoch, 14. Oktober, 12 Uhr (Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben).

21. Oktober, 18 bis 21 Uhr (Annahme bis 20.30 Uhr): Repair-Café. Spenden sind willkommen! Im Oktober können nur Reparaturen mit vorausgegangener Anmeldung be-

rücksichtigt werden! Anmeldung ab 1. Oktober bei W. Prümm unter Tel. 0175/2947161.

Schuldnerberatung: Beratung durch Wolfgang Stagon, Betriebswirt. Termine unter Tel. 0163/4033960.

Beachten Sie bitte bei allen Veranstaltungen die Hygieneregeln und kommen Sie mit Mund-Nasenschutz. Alle Termine unter Vorbehalt.

Termine des Familienstützpunktes Puchheim

Babycafé im PuMuKi jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr in der Nordendstraße 7 in Puchheim. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab 0 Jahren. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag: 1 Euro pro Familie.

„Puchheim spielt“ im Familienstützpunkt. Eine Aktion zum Weltkindertag 2020 am Freitag, 25. September, von 15 bis 17 Uhr vor dem Familienstützpunkt. Das Spiel- und Nachbarschaftsfest ist offen für alle von 0 bis 99. Der Spieleverleih Fürstenfeldbruck wird mit verschiedenen Spielstationen große und kleine Kinder draußen vor dem Familienstützpunkt in der Lochhauser Straße 33 unterhalten. Kostenfreies Angebot, bitte anmelden im Familienstützpunkt.

Vorschau Eltern-Workshops:

Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr im Familienstützpunkt oder online. Thema: Pubertät – Beziehung zu jugendlichen Kindern gestalten. Kooperationsveranstaltung mit der Ökumenischen Erziehungsberatungsstelle Fürstenfeldbruck/Puchheim. Im Familienstützpunkt oder per E-Mail anmelden.

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr im Familienstützpunkt oder online. Thema: Wiedereinstieg in den Beruf - Beruf und Familie vereinbaren. Der Workshop richtet sich an Väter und Mütter, die wiedereinstiegen möchten oder einmal intensiv über die Vereinbarkeit Familie

und Beruf nachdenken möchten. Kosten bei Präsenzkurs 5 Euro. Bitte vorher im Familienstützpunkt oder per E-Mail anmelden.

Fit für die Schule. Ein Kooperationsprojekt für Vorschulkinder mit der Kinder-Kampfkunstschule MINEMA in Puchheim von Michael Neumaier am Samstag, 14. November, und Samstag, 21. November, jeweils 10 Uhr (bis 12 bzw. 13 Uhr). Elternabend am 27. Oktober von 19 bis 21 Uhr (online). Kosten: 10 Euro pro Kind, Anmeldung erforderlich.

Mit dem Eintritt in die Schule bewegen sich die Kinder mehr und mehr selbständig, das beginnt mit dem Schulweg, Wege am Nachmittag zu Freunden, zum Sport etc. Was brauchen die Kinder als Handwerkszeug dafür? In unserem Workshop geht es darum, Kindern ein Handwerkszeug zu geben, wie sie sich in bestimmten Situationen verhalten können. Mobbing: Was ist Mobbing, was können wir tun, wenn wir feststellen, dass wir oder andere Personen gemobbt werden? Die Kinder werden aktiv in das Programm eingebunden.

Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 089/55050934, per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Straße 33 zu den Öffnungszeiten: dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNGS



Ihr professioneller Partner für:

• Heizung- und Sanitärba u • Badumbau
• Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...



Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

Puchheimer-Eichenauer Tafel – Freude über Lebensmittelspenden

Das Puchheimer Unternehmen TM Ausbau hat sich als Team stark gemacht und an der Aktion „We come back stronger“ beteiligt. Ziel ist es, in Zeiten der Corona-Krise zahlreichen gebeutelten lokalen Läden und Restaurants zu helfen.

Das erste Ziel ist dank der vielen Unterstützer bereits erreicht. Die Puchheimer-Eichenauer Tafel freute sich Ende Juni über eine Lebensmittelspende. Durch die Corona-Krise gab es für die Tafel so einige Hürden zu meistern, um die Versorgung wei-



terhin sicherzustellen. Das größte Problem: Lebensmittelspenden wurden knapp. Durch das Engagement

von TM Ausbau konnten zahlreiche haltbare Lebensmittel beschafft werden. Dafür ging Carsten Möbus vom Restaurant busner.s einkaufen – und so wurde doppelt geholfen.

Auf unserem Bild zu sehen sind (v.l.): Roland Härtl (Geschäftsführer TM Ausbau), Carsten Möbus (Geschäftsführer vom Restaurant busner.s) und die Leitung der Puchheimer-Eichenauer Tafel, Monika Hage und Gabi Riehl, bei der Spendenübergabe in Puchheim.

Foto: Puchheimer-EichenauerTafel

MELDUNGEN

Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. – Absage Secondhand-Märkte

In diesem Jahr müssen die geplanten Secondhand-Märkte für Winterkleidung und Spielzeug im Puchheimer Kulturzentrum PUC wegen der Covid19-Auflagen leider abgesagt werden. Die Organisation mit Hygienekonzept und den momentan erforderlichen Einschränkungen können nicht sichergestellt werden. Die Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. danken allen ihren Anbieterinnen und Anbietern und bitten sie, ihnen für nächstes Jahr die Treue zu halten – genauso wie sie alle verträumen müssen, die sich schon auf die Angebote gefreut haben! Die abgesagten Termine sind die Secondhand-Märkte vom 26. bis 29. Oktober für Winterkleidung und am 16. und 17. November für Spielzeug.

Treffen der PPS-Selbsthilfegruppe (Post-Polio-Syndrom):

Die Selbsthilfegruppe Post-Polio-Syndrom wird sich heuer nicht mehr treffen. Die Termine für 2021 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim – Anmeldung für die Ferienbetreuung in den Herbstferien:

Ab sofort können Puchheimer Grundschüler für die Herbst-Ferienbetreuung des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim angemeldet werden. Die Betreuung findet vorbehaltlich des Infektionsgeschehens vom 2. bis 6. November an der Grundschule Süd in Puchheim-Bahnhof statt. Buchbar sind die Betreuungszeiten von 7.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 7.30 Uhr bis 16 Uhr. Die Anmeldeformulare gibt es für alle Interessierten auf der Homepage des Sozialdienstes unter www.sozialdienst-puchheim.de.

Kinderschutzbund Kreisverband Fürstfeldbruck – Unterstützung für Grundschüler

Auch der Kreisverband des Kinderschutzbundes im Landkreis Fürstfeldbruck trug seinen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise bei. So fand in der letzten Ferienwoche täglich von 9 bis 12 Uhr in der Grundschule Süd ein Lerncamp für 34 Grundschüler*innen als Vorbereitung für das neue Schuljahr statt. Die inhaltliche und personelle Organisation lag beim Kinderschutzbund, die Räumlichkeiten stellte die Stadt Puchheim dankenswerterweise zur Verfügung.

Nach dem langen Homeschooling und den doch sehr unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten in den einzelnen

Familien ging es in dieser Woche darum, beim Wiederholen und Einüben der Unterrichtsinhalte speziell in Deutsch und Mathematik zu unterstützen.

Leider konnten von den insgesamt 61 Anmeldungen nicht alle berücksichtigt werden. Durch die 28 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war im Unterricht in Kleingruppen allerdings eine sehr gezielte individuelle Unterstützung möglich. Die Kinder genossen die persönliche Betreuung sehr und viele würden ihre Lernbegleitung sehr gerne in das neue Schuljahr mitnehmen.

ZaP-Gospelworkshopper



Wenn das Wetter mitspielte, übten die Zap-Gospelworkshopper auf der Wiese beim Weiher an der Ringpromenade. Dort findet auch regelmäßig Gymnastik für Puchheimer unter der Leitung von Wolfgang Stagun statt. Die Gospler entschieden sich deshalb für Stimmbandgymnastik auf dieser Wiese. So bekamen sie, gut eingeübt, Anfang August Applaus von den Bewohner*innen des Wohnpark Roggenstein, die ihnen von ihren Balkonen, aber auch rund um den dortigen Pavillon zuhörten. Dabei wurde die Idee geboren, bei schlechtem Wetter und ungestört von Stechmücken in der Tiefgarage des PUC zu üben, natürlich zu Zeiten, in denen die Garage nicht für ihren üblichen Zweck genutzt wurde.

Foto: ZaP-Gospelworkshopper

TC Puchheim

Eine tolle Sommersaison gelang dem Tennishilfenachwuchs des TC Puchheim, der mit elf Kinder- und Jugend-Teams an der Punktspielrunde teilnahm. Die zehn Mannschaften, die die Saison bereits beendet haben, erkämpften sechs Meisterschaften, drei zweite Plätze und einen dritten Platz. Ein weiterer zweiter Platz ist möglich, wenn das auf Mitte September verlegte Nachholspiel der Junioren U18 gewonnen wird. Dann hätten alle Nachwuchsteams des TC Puchheim einen der vordersten drei Ränge belegt.

Die Meisterschaft in ihrer Bezirksliga holten sich die Knaben U14 des TC Puchheim.

Meister in der Bezirksklasse 1 wurden jeweils ohne Punktverlust die Mädchen U16, die Bambinis, das Midcourt-Team U10 sowie die Jüngsten höchstens Neunjährigen im Kleinfeld.

Schließlich holte sich auch die zweite Bambini-Mannschaft in der Bezirksklasse 2 den Gruppensieg. Knapp den Titel verpasst haben die Knaben U16 in der Bezirksklasse 1.

Den zweiten Tabellenplatz belegten außerdem die Mädchen U14 in der Bezirksklasse 1 und die zweite Mannschaft der Knaben U16 in der Bezirksklasse 2. Dritter, punktgleich mit dem Zweitplatzierten, wurden die in der Bezirksliga spielenden Juniorinnen U18.

FC Puchheim – Leitende Funktionen zu besetzen

Der FC Puchheim nutzt alle Möglichkeiten, um den Mitgliedern wieder ein umfassendes Sportangebot zu machen – so wie sie es seit vielen Jahren gewohnt sind. Natürlich werden alle vorgeschriebenen Hygieneregeln beachtet.

Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen freuen sich darauf, wieder weitest-

gehend „normal“ im Verein arbeiten zu können.

Der überwiegende Teil der Mitarbeiter*innen ist ehrenamtlich für den Sport tätig. Dadurch kommt es immer wieder vor, dass jemand aus beruflichen oder anderen persönlichen Gründen das Amt aufgeben muss. Vor allem im Kinderturnen wird deshalb dringend Verstär-

kung gesucht. Ein Einstieg als Helfer oder Helferin ist ohne Ausbildung möglich. Für die selbständige Leitung von Kindersportstunden ist allerdings eine entsprechende Ausbildung erforderlich, bei der der Verein gerne unterstützt.

Das vereinseigene Fitnessstudio ist täglich geöffnet, wenn auch derzeit nur auf

Voranmeldung. Die langen Öffnungszeiten erfordern einen hohen Personalaufwand, so dass auch hier dringend Trainer*innen gesucht werden. Eine Trainerlizenz oder Übungsleiterausbildung wird hier vorausgesetzt.

Darüber hinaus bietet der Verein die Ausbildung zum Sport- und Gesundheitstrainer (IST) /Sport- und Fitness-

betriebswirt (IST) an. Zusätzlich wird die/der Auszubildende auf die Prüfung zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (IHK) vorbereitet. Ausbildungsbeginn ist der 1. Oktober 2020 oder der 1. April 2021.

Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 089/807409 oder per E-Mail: info@fc-puchheim.de.